

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des
GEMEINDERATES

Am 21.03.2014 in Steinakirchen am Forst

Beginn 19,30 Uhr

die Einladung erfolgte am 14.03.2014

Ende 21,00 Uhr

durch Kurrende

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Johann Schagerl
Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Pöhacker

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|-------------------------------|----------------------------|
| 1. GfGR Michael Jungwirth | 2. GfGR Iris Steindl |
| 3. GfGR Gerhard Fußthaler | 4. GfGR Dr. Wolfgang Zuser |
| 5. GfGR Kellnreiter Elisabeth | 6. GR Johann Gschwandegger |
| 7. GR Monika Baumann | 8. GR Thomas Stockinger |
| 9. GR Michael Neckar | 10. GR Martin Mayrhofer |
| 11. GR Aloisia Theuretsbacher | 12. GR Andreas Hauss |
| 13. GR Erwin Leitner | 14. GR Bruckner Eva |
| 15. GR Laurin Ginner | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-----------------------------|--------------------------|
| 1. Ing. Satovich Peter (VB) | 2. Ing. Pflügl Christoph |
|-----------------------------|--------------------------|

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|---------------------|--------------------------|
| 1. GR Josef Stelzer | 4. GR Höhlmüller Leopold |
| 2. GR Josef Ginner | 5. GR Baumann Helga |

Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

TAGESORDNUNG:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. Kassenprüfbericht
3. Rechnungsabschluss 2013
4. Überschreitungen im Rahmen der VRV
5. Geotechnisches Gutachten für Rückhaltebecken
6. Kaufvertrag – Grundverkauf Pöchhacker – Meister, Knolling
7. Kaufvertrag – Grundverkauf an Autohaus Hintersteiner
8. Kaufvertrag – Schönegg Au
9. Beteiligung an SOMA Mostviertelmobil
10. Vergabe strassenbauliche Maßnahmen
11. Personalangelegenheiten – Dienstverträge
 - Sondervorrückung

zu Punkt 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 24. Jänner 2014 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

zu Punkt 2: Kassenprüfbericht

Der Bürgermeister erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses Herrn GR Laurin Ginner das Wort.

Der Obmann bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über die Ergebnisse der letzten Prüfung vom 17.03.2013 zur Kenntnis. Dieser Bericht ist diesem Protokoll angeschlossen.

zu Punkt 3: Rechnungsabschluss 2013

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2013 lag in der Zeit vom 06.03. bis 20.03.2014 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Schriftliche Erinnerungen wurden keine eingebracht. Dem Gemeinderat wurde der Rechnungsabschluss 2013 zugestellt. In der Sitzung des im Finanzausschusses wurde der RA 2013 erörtert. Weiters wurde der Abschluss vom IKB Wolfpassing die Kostenaufstellung der Marktgemeinde Steinakirchen/Forst Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG, die Kostenaufstellung der

WWS und der Wirtschaftsprüf-Bericht der IKW Neubruck dem Gemeinderat zugestellt und somit vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss für das Haushaltjahr 2013 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Punkt 4: Überschreitungen im Rahmen der VRV

Dem Gemeinderat wurde die Abweichungen im Rahmen der VRV zwischen Voranschlag 2013 und Rechnungsabschluss 2013 zugestellt, worin die einzelnen Haushaltsstellen erörtert und begründet sind. Weiters wurden die Überschreitungen in der Finanzausschusssitzung beraten und erörtert.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Abweichungen im Rahmen der VRV laut Beilage zum Rechnungsabschluss beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 5: Geotechnisches Gutachten für Rückhaltebecken

In der Sitzung vom 24.01.2014 wurde festgestellt, dass die zwei geotechnischen Gutachten nicht vergleichbar sind und zwei vergleichbare Angebote eingeholt werden sollen. In der Gemeindevorstandssitzung vom 14.03.2014 hat DI Raimund Schuster vom Büro DI Schuster ZT GmbH, 3250 Wieselburg die beiden Angebote nochmals erläutert und erklärt, dass diese mit einer funktionellen Leistungsbeschreibung eingeholt wurden und nicht mit einer konstruktiven Leistungsbeschreibung. Ein detailliert aufgegliedertes Leistungsverzeichnis ist jedoch nur bei einer konstruktiven Leistungsbeschreibung notwendig. In der Debatte weist GfGR Wolfgang Zuser nochmals darauf hin, dass die Einholung zweier vergleichbarer Ausschreibungen gefordert wurde und erörterte, die von den Geotechnikern zu erbringenden Leistungen. Dazu bringt Vize Bgm. Wolfgang Pöhacker das Schreiben vom Herrn DI Obrecht (NÖ Landesreg. Abt. Siedlungswasserwirtschaft) dem Gemeinderat vor wo bestätigt wird, dass das Angebot der Firma MPT Engineering GmbH der funktionalen Ausschreibung und der einschlägigen Förderungsbedingung erfüllt.

Es liegen zwei Angebote vor MPT Engineering GmbH, 4221 Steyregg, Im Reith 34 mit einer Anbotsumme von € 12.331,00 (ohne Ust) sowie das Angebot der Firma GEO TEST Institut für Erd- und Grundbau GmbH, 1070 Wien, Neustiftgasse 115 a mit einer

Anbotssumme von € 17.845,50 (ohne Ust) bestehend aus zwei Teilangeboten (Teil 1 € 6.995,50 Baugrundgutachten und Teil 2 € 10.850,00 Herstellüberwachung)

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe der geotechnischen Gutachten an MPT Engineering GmbH, 4221 Steyregg, Im Reith 34 mit einer Anbotssumme von € 12.331,00 (ohne Ust) vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig 15 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen (Ginner Laurin und Zuser Wolfgang)

Zu Punkt 6: Kaufvertrag – Grundverkauf Pöchhacker – Meister, Knolling

Der Bürgermeister berichtet, dass in Knolling die Bauparzelle 278/2, Flächenausmaß 895 m² sowie das Gemeindegrundstück 278/12, Flächenausmaß von 478 m², an Herrn Thomas Pöchhacker und Frau Cornelia Meister, beide wohnhaft in 3263 Randegg, Dorffeld 23/1/4 zu einem Kaufpreis von € 37.773,00 (Bauland € 39,00 Grünland € 6,00) verkauft werden soll. Der Kaufvertragsentwurf wurde dem GR vor der Sitzung mittels E-Mail übermittelt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Verkauf der Grundstücke 278/2 und 278/12, beide KG Steinakirchen zu einem Kaufpreis von € 37.773,00 an Herrn Thomas Pöchhacker und Frau Cornelia Meister Randegg, Dorffeld 23/1/4 laut vorliegenden Kaufvertrag zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 7: Kaufvertrag – Grundverkauf an Autohaus Hintersteiner

Walter Hintersteiner e.U, Hauptstraße 20, 3261 möchte von der Marktgemeinde Steinakirchen die PZ 334/2 (den Parkplatz gegenüber dem Sportplatz) als Autoabstellfläche erwerben. Der Preis/m² soll € 25,00 betragen. Dazu wurde von Notariat Holzinger in KV vorbereitet, wo sich die Gemeinde ein Wiederkaufrechts vorbehält. Der Kaufvertragsentwurf wurde dem GR vor der Sitzung mittels E-Mail übermittelt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Verkauf der Parzelle 334/2 EZ 95 KG Steinakirchen/Forst zu einem Kaufpreis von € 21.400,00 an die Walter Hintersteiner e.U, Hauptstraße 20, 3261 zustimmen. Weiters möge der GR die laut Auszug aus der DKM der Gemeinde Steinakirchen am Forst als öffentliches Gut bezeichnete Parzelle 334/2, EZ 595, KG Steinakirchen am Forst dem öffentlichen Verkehr entwidmen und als Verkehrsfläche

auflassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 8: Kaufvertrag – Schönegg Au

Aufgrund der Änderung der Gesetzeslage (Immobilienverkehrssteuer) ist ein Neubeschluss des Kaufvertrages der Grundstücke in der Schönegger Au notwendig. Dazu wurde vom Notariat Holzinger ein Kaufvertrag erstellt. Gegenstand des Kaufvertrages bilden die Grundstücke 846/3 und 846/4 beide KG Zehetgrub im Gesamtflächenausmaß von 67.028 m². Der vereinbarte Kaufpreis beträgt € 2,50/m² das sind insgesamt € 167.570,00. Der Kaufvertragsentwurf wurde dem GR vor der Sitzung mittels E-Mail übermittelt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem neuen Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Steinakirchen und der Republik Österreich (Bundeswasserbauverwaltung) betreffend die Grundstücke 846/3 und 846/4, KG Zehetgrub im Gesamtausmaß von 67.028 m² und einem Kaufpreis von € 167.570,00 zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 9: Beteiligung an SOMA Mostviertelmobil

SOMA Mostviertelmobil hat bei der Marktgemeinde Steinakirchen ein Subventionsansuchen für einen einmaligen Unterstützungsbeitrag von € 1.570,80 (€ 0,70/ Einwohner) zur Errichtung von SOMA Mostviertel Mobil-Marktes gestellt. Es ist vorgesehen im Ortsgebiet von Steinakirchen einen Standort für einen mobilen SOMA Markt einzurichten.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge einen einmaligen Unterstützungsbeitrag für SOMA Mostviertel Mobil in der Höhe von € 1.570,80 zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 10: Vergabe strassenbauliche Maßnahmen

Seitens der Marktgemeinde Steinakirchen am Forst wurden Anbote von vier Firmen (Lang und Menhofer, 3352 St. Peter/Au; Malaschofsky, 3671 Marbach/Donau; Teerag-ASDAG AG, 3500 Krems/Donau; Traunfellner, 3270 Scheibbs) für die heurigen Straßenbauprojekte (Kendelberg, Panoramagasse, Sonnenweg, WET Gartengasse) eingeholt. Die Anbote wurden in der Gemeindevorstandssitzung vom 14.03.2014

geöffnet und wurden dem Gemeindeamt zur Überprüfung übermittelt. Bei der Panoramagasse wurde ein neues Angebot eingeholt, da irrtümlich das Leistungsverzeichnis von der Gartengasse angeführt wurde. Für die Panoramagasse wurden von der Firma Malaschofsky, Terrag-ASDAG und Traunfellner ein neues Angebot vorgelegt.

Firma	Panoramagasse	Kendelberg	Sonnenweg	WET Gartengasse
Malaschofsky	52.644,00	92.872,80	15.684,00	38.383,20
Teerag-ASDAG	60.132,00	107.893,20	17.494,80	45.548,40
Lang und Menhofer	Kein Angebot vorgelegt	116.344,15	18.041,40	49.192,06
Traunfellner	60.828,00	106.186,20	17.694,00	44.323,20

Die Firma Malaschofsky ist bei allen Angeboten der Billigstbieter

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Straßenbauarbeiten (Kendelberg, Panoramagasse, Sonnenweg, WET Gartengasse) für das Jahr 2014 an die Firma Malaschofsky, 3671 Marbach/Donau laut obigen Angeboten unter folgenden Auflagen vergeben:

1. alle Nebenabsprachen sind ungültig
2. Aufträge sind genau nach Angebot zu erfüllen
3. Nach Einbau ist die Asphaltdecke durch einen Sachverständigen zu überprüfen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Über Antrag des Bürgermeisters wurde für den Tagesordnungspunkt 11 die Öffentlichkeit von der Sitzung ausgeschlossen.